

Pressemitteilung

17. Juni 2024

Alles auf Schiene: Spatenstich für ÖSW-Projekt in Favoriten

Mit dem innovativen Wohnquartier B.R.I.O. realisiert der ÖSW Konzern bereits sein zweites Projekt am Neuen Landgut beim Wiener Hauptbahnhof. Das Projekt umfasst 175 geförderte Mietwohnungen und verbindet die wesentlichen Elemente der ÖSW Philosophie - es fördert das Zusammenleben, geht auf individuelle Bedürfnisse ein und ist rundum ressourcenschonend geplant. Am Freitag, 14.06.2024, wurde gemeinsam mit Bezirksvorsteher Marcus Franz der feierliche Spatenstich gesetzt.

Der Entwurf ging erfolgreich aus dem Bauträgerwettbewerb Neues Landgut, Bauplatz D12, hervor und soll ein inklusives Projekt für verschiedene Menschengruppen und alle Lebenslagen sein. Gesucht wurde ein kreatives Konzept für nachhaltiges und zukunftsorientiertes Bauen, um leistbaren neuen Wohnraum mitten in Wien zu entwickeln. An diesem einzigartigen urbanen Standort an der Landgutgasse entsteht das innovative Wohnprojekt B.R.I.O. in Holz-Modulbauweise - eine besonders kostengünstige und zugleich umweltfreundliche Lösung, die in der Errichtung viel Zeit spart und später leicht recyclebar ist. Nach erfolgreicher Vorbereitungszeit beginnt jetzt offiziell die Bauphase. Die Fertigstellung ist für Frühjahr 2026 geplant.

Gemeinsam mit Bezirksvorsteher Marcus Franz setzten die ÖSW Vorstände den feierlichen Spatenstich. Da das Projekt als hybrider Holzbau realisiert wird, gab es außerdem einen symbolischen Anschnitt. Gemeinsam mit zahlreichen weiteren Gästen wurde direkt auf der Baustelle gefeiert. „Hier entstehen insgesamt 175 geförderte Wohnungen - wertvoller leistbarer Wohnraum, der dringend benötigt wird. Als Bezirksvorsteher freue ich mich sehr, dass sich dieses zentral gelegene Areal in der Nähe des Hauptbahnhofs so positiv entwickelt. Der ÖSW Konzern leistet hier gleich mit zwei Wohnprojekten einen wertvollen Beitrag. Wir freuen uns, die bereits langjährige erfolgreiche Zusammenarbeit fortzusetzen, besonders im Jahr des 150-jährigen Bezirks- und 75-jährigen ÖSW-Jubiläums, und wünschen auch für dieses Projekt viel Erfolg“, so Bezirksvorsteher Marcus Franz, der Ende Mai bereits die Dachgleiche für das Projekt mi Living an der Laxenburger Straße auf der anderen Seite des Gesamtquartiers mit dem ÖSW Konzern feierte.

Markus Fichta, Stellvertretender Generaldirektor des ÖSW Konzerns und als Vorstand unter anderem für die Projektentwicklung verantwortlich, dankte dem Bezirksvorsteher und den Vertretern der beteiligten Institutionen für die erneute gute Zusammenarbeit: „Wir sind stolz, gemeinsam dieses Projekt realisieren und damit einen Beitrag zur zukunftsorientierten Stadtentwicklung leisten zu können. Dies ist die Kernkompetenz des ÖSW, und das seit mittlerweile 75 Jahren - hochwertigen Wohnraum schaffen, den die Menschen sich leisten können. Dank technischer Fortschritte können wir B.R.I.O. in Holz-Modulbauweise mit einem durchdachten Energiesystem, das die natürliche Umweltenergie nutzt, in jeder Hinsicht ressourcenschonend bauen und versorgen. Dies ist sowohl vom Umwelt- wie auch vom Kostenfaktor ein ganz wesentliches Plus, auch für die zukünftigen Bewohner. Das ist gelebte Nachhaltigkeit.“

B.R.I.O. besteht aus drei Baukörpern und einem großen Innenhof. Dank deren gestaffelter Anordnung sind alle Wohnungen natürlich belichtet. Alle Wohnungen verfügen darüber hinaus über private Freiräume. Vielfältige Maßnahmen zur klimatischen Anpassung der Gebäude, wie etwa begrünte Fassaden, wirken sich positiv auf das Mikroklima der Wohnungen aus. Sämtliche Freiflächen inklusive der Dachflächen werden in das Gesamtkonzept einbezogen und mit besonderen Funktionen ausgestattet. Der große Innenhof bietet unterschiedliche Aufenthaltsbereiche im Freien und die Dachflächen bestechen mit Highlights wie Urban-Gardening-Beeten.

Innerhalb des Entwicklungsgebiets liegen der Bildungscampus Landgutgasse sowie die historische Gösserhalle. Zahlreiche Einkaufsmöglichkeiten, Restaurants und Cafés sind in unmittelbarer Umgebung vorhanden, weitere Angebote werden in dem wachsenden Quartier entstehen. Mit einem zentralen Park, kleinen Plätzen und großzügiger Begrünung ist bereits abwechslungsreicher Freiraum für ein lebendiges, urbanes Flair vorhanden. Kulturelle Highlights wie das Arsenal oder Schloß Belvedere liegen in der näheren Umgebung. Das neue Quartier hat insgesamt eine große Vielfalt zu bieten - und mit dem Hauptbahnhof ist die perfekte öffentliche Anbindung sicher.

Der ÖSW Konzern

Der ÖSW Konzern, an dessen Spitze die Österreichisches Siedlungswerk Gemeinnützige Wohnungsaktiengesellschaft (ÖSW AG) steht, realisiert visionäre Wohnprojekte und gemeinnützigen Wohnraum in ganz Österreich. Mit einer Konzernbilanzsumme von über 3 Milliarden Euro ist er einer der größten, unabhängigen, gemeinnützigen Wohnbaukonzerne Österreichs. Der ÖSW Konzern verfügt aktuell über 30 Beteiligungen, die als Experten in unterschiedlichen Geschäftsbereichen agieren.

oesw-konzern.at

Bildmaterial

Das beigefügte Bildmaterial steht für die Verwendung im Rahmen der Pressemeldung bei vollständiger Copyright-Nennung honorarfrei zur Verfügung. Copyrights: siehe Dateinamen

Spatenstich v.l.n.r.:

Sascha Risavy (Leitung Baumanagement ÖSW AG)
Katharina Tanzberger (Projektentwicklung ÖSW AG)
Alfred Vandrovec (Niederlassungsleiter PORR GmbH)
Wolfgang Wahlmüller (Generaldirektor ÖSW Konzern)
Markus Fichta (Stv. Generaldirektor ÖSW Konzern)
Marcus Franz (Bezirksvorsteher Favoriten)
Dominik Friedl (Baumanagement ÖSW AG)

Anschnitt v.l.n.r.:

Marcus Franz (Bezirksvorsteher Favoriten)
Sascha Risavy (Leitung Baumanagement ÖSW AG)
Katharina Tanzberger (Projektentwicklung ÖSW AG)
Markus Fichta (Stv. Generaldirektor ÖSW Konzern)
Wolfgang Wahlmüller (Generaldirektor ÖSW Konzern)

Pressebetreuung durch Konzernmarketing & PR des ÖSW Konzerns:

Mag. (FH) Sabina Semsovic, Leitung Konzernmarketing & PR
Dipl.-Ing. (FH) Noëmi Freiling, T +43 1 929 29 - 614

presse@oesw.at